

## Informationen zur GFS im Überblick

### Allgemeines

- GFS bedeutet gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen, daher sollte der Umfang und der Aufwand den Rahmen einer Klassenarbeit oder Klausur nicht übersteigen.
- Verwendung von PowerPoint erst nach dem Methodentag in Klasse 8.
- Formen: Präsentationen, Hausarbeit, Experiment, Wettbewerb
- für jede Form der GFS muss eine Erklärung zur Eigenständigkeit unterschrieben werden (vgl. Schülerblatt).
- bei Präsentationen ist ein Thesenblatt für die Mitschüler anzufertigen (ein bis max. zwei Seiten).
- Abgabefrist für Materialien, die kopiert werden müssen, mind. drei Werktage vor dem GFS-Termin.
- Verstoß gegen formale Kriterien (z.B. fehlende Literaturangabe; fehlende Kennzeichnung von Zitaten) führt zu Punktabzug.

### Ablauf

- Festlegung der GFS bis zu den Weihnachtsferien. Der Fachlehrer hält dies im Tagebuch fest.
- Formulierung, Umfang und Struktur des Themas in Absprache mit dem Fachlehrer.
- Nach der Besprechung der GFS formuliert der Schüler zwei Ziele, die er in Zukunft beachten will. Diese werden auf dem Schülerblatt notiert.
- Die GFS soll i.d.R. bis zu den Pfingstferien gehalten sein.

### Umfang

- Klasse 7 und 8: 10 bis 20 Minuten
- ab Klasse 9: 20 bis 30 Minuten

### Gewichtung Inhalt : Form

- Klasse 7 und 8: 1 : 1
- ab Klasse 9: 2 : 1
- die Gewichtung kann z.B. in den Fremdsprachen anders aussehen.

### Tipp:

- im Vorfeld den Fachlehrer fragen, worauf er besonders Wert legt.
- Immer daran denken, dass ausschließlich der Referent bewertet wird. Daher verbieten sich alle Formen (Frage-Antwort-Spiel; Gruppenarbeiten), bei denen die Klasse/der Kurs die eigentliche inhaltliche Arbeit übernimmt.